

„Kanal komplett zerstört“

Erneuerung eines Regenwasserkanals

Informationen zum Projekt: Ing Stefan Koncilia +43 (664) 88939401

Auftraggeber



Erneuerung eines Regenwasserkanals unter einer Stiege im Privatgrund auf ca. 3,5 m Tiefe.

Bei einer TV-Inspektion für die Gemeindewerke Telfs wurde von der Fa. QUABUS ein gravierender Schaden an einem Regenwasserkanal PVC DN250 mm festgestellt.

Eine Sanierung mittels Schlauchliner war auf Grund des erheblich zerstörten Altrohres nicht möglich.

Da der Kanal auf einem Privatgrundstück direkt unter einer Stiege bzw. Stützmauer verlief, kam auch eine Aufgrabung nicht in Frage.

Nach Untersuchung einiger grabenloser Varianten entschied man sich für ein, dem Berstverfahren ähnliches Verfahren, dem **TIP** (tight in Pipe) Verfahren als technisch und wirtschaftlich beste Lösung.

Baudurchführung

Für den Einbau der Berstanlage musste auf einer Seite des Kanals eine Baugrube hergestellt werden. Der Einbau der Kurzrohrmodule erfolgte über den bestehenden Kanalschacht.

Durch die defekte Leitung wurde ein Gestänge eingeschoben, im Schacht ein Aufweitkopf montiert und durch das Ziehen mit der Berstanlage das alte Rohr rückgerundet und gleichzeitig das neue Rohr PP DA 225x15 mm taktweise über den bestehenden Schacht eingebaut.

Auf Grund der perfekten Vorbereitung der GW Telfs und einer guten Zusammenarbeit vor Ort, konnte der defekte RW Kanal innerhalb eines Tages vollkommen erneuert werden.

Projekt Daten:

Altes Rohr	PVC DN 250 mm
Neues Rohr:	PP DA 225x15 mm
Länge der Haltung:	27 m
Dauer der Arbeit:	1 Tag



RW Kanal unter der Stiege



Zerstörtes Rohr



Kurzrohre beim Einbau in den Schacht



Berstanlage mit Gestänge

„ist das Rohr komplett defekt - zeigt der QUABUS Bär was in ihm steckt“

Zertifiziert nach: ISO9001 | EN1090-1 | ISO3834-3